

Du bist das Opfer, ich bin der Täter...

□ □ □ ...Hidan x Tobi... □ □ □

Von NukeUke

Kapitel 6: Für ihn verlass ich Jashin ...

"Kisame ... geh runter von mir!" sagte Tobi leise und versuchte den schweren Haifischmenschen von sich zu schieben.

Seit dieser mit Itachi zusammen war, ist er sehr nah am Wasser gebaut ... er fängt bei der kleinsten Sache an zu heulen und läuft zu Tobi.

"Tobi ... sag das Itachi mich liebt!" schlurzte dieser und wartete auf eine Antwort, aber nix kam.

Er hob den Kopf und sah Tobi an, seine Augen waren mit Tränen gefüllt als er leise sagte, fast schon flüsterte: "Dann sag mir das Hidan mich liebt!"

Kisame wurde hellhörig und ging von Tobi runter und kniete sich neben das Bett und fragte: "Wie das Hidan dich liebt ... Natürlich liebt er dich! Er hat es dir doch schon so oft gesagt!"

Tobi schüttelte den Kopf und heiße Tränen liefen über sein Gesicht, als er sagte: "Das tut er eben nicht ... es war nur eine Wette mit ihm, Deidara und Kakuzu! Jetzt weiß ich wenigstens wieso Deidara und Kakuzu mich immer ausgelacht haben ... Sag wusstest du auch das er nur so tut, als ob er mich lieben würde?"

Kisame sah ihn erschrocken an und meinte dann: "Nein ... nein ich wusste es nicht, ich dachte das Hidan dich ..." dann stoppte er und stand auf, ging zur Tür und lief in die Richtung in der Hidans Zimmer lag.

"Kisame! Was tust du?" rief Tobi ihm noch hinterher, aber Kisame hörte es nicht mehr.

Wie ein verrückter klopfte er an der Tür von Hidan, sodass der ganze Flur davon wach wurde.

"Boah Fischfresse ... was soll der Lärm!" meinte Kakuzu und ging auf Kisame zu und schlug ihm ins Gesicht!

"Jungs ... bitte!" stöhnte Pein und verdrehte die Augen.

"Kleine Kinder ... ich glaube ich wechsle' den Verein!" meinte Conan und ging zu dem auf sie zu kommenden Tobi.

"Kisame ... was soll das? Komm ins Bett und stör die anderen nicht!" meinte Itachi völlig verschlafen ehe sein Blick auf seinen Cousin Tobi fiel, der mit verweinten Augen abseits stand und Conan die verzweifelt versuchte diesen zu beruhigen.

"Tobi? Alles in Ordnung?!" fragte Itachi und ging zu Tobi stellte sich so vor ihn das niemand ihn mehr sehen konnte und legte seine Hand auf den Haarschopf Tobis.

Dann ging die Tür von Hidan auf und dieser sah, nicht gerade gut gelaunt aus der Tür. Sah die Akatsuki Mitglieder und vor sich einen wütenden Fisch.

"Was willst du Goldfisch?" motzte er und versuchte seine aufkommenden Tränen zurück zuhalten.

"Mmh ... was ich habe ... keine Ahnung ... oder doch ... Du weißt ganz genau das Tobi für mich wie ein Bruder ist und du kleines mieses Stück Scheiße hast nichts besseres zu tun als ihn die ganze Zeit etwas vorzuspielen!"

Kakuzu wurde hellhörig und grinste und meinte dann: "Ach du hast es dem Idioten gesagt, dass alles gelogen war? Schön weißt du dann auch wo der Schatz ist?"

"Genau Hidan ... wo ist der?" meinte Deidara und sah nach hinten denn Itachi hatte sich umgedreht und kam wütend auf die drei zu.

Conan verschwand mit Tobi in ihrem Zimmer und schloss die Tür ab.

Bei Conan und Tobi:

"Tobi beruhige dich ... bitte!" meinte Conan hilflos und streichelte Tobi liebevoll über die Wange und lächelte ihn an.

Tobi schlurzte laut und immer mehr Tränen bahnten sich ihren Weg über das Gesicht auf das T-Shirt.

"Tobi!" meinte Conan und drückte den auf ihrem Bett sitzenden Akatsuki an sich.

"Shht ... shht ... alles wird wieder gut!" sagte sie beruhigend und schaukelte Tobi hin und her.

Tobi schüttelte nur den Kopf und sagte unter lautes schlurzen nur: "Hidan liebt mich nicht ... er hat nur so getan ... die ganze Zeit über!"

Conans Augen weiteten sich, als sie das hörte und sahen verwundert Tobi an.

"Was ... aber ... aber!" weiter kam sie nicht denn bei Tobi schien ein Damm gebrochen zu sein.

Bei den anderen (Itachi, Kisame, Pein, Deidara, Kakuzu und Hidan)

"Du hast das alles ... neun Monate lang nur gemacht weil du wissen willst wo dieser beschissene Schatz ist? Sag dass das ein Witz ist!" schrie Itachi Hidan an und holte mit der Hand aus.

Dann spürte Hidan einen stechenden, pochenden Schmerz an seiner Wange.

Itachi hatte ihn ... ihn ins Gesicht geschlagen.

Ok, er hatte nichts anderes verdient, aber gleich so feste?

"Ich liebe ihn wirklich!" sagte Hidan leise zu seiner Verteidigung aber wieder wurde er ins Gesicht geschlagen, diesmal heftiger und ein kleiner Blutstrahl ran aus seinem Mundwinkel.

"Ich liebe ihn aber wirklich wirklich! Glaub mir doch!" meinte Hidan dann und sah in die Runde.

Das war sehr schlecht.

Sehr sehr schlecht.

Kisame, Itachi und der nun kommende Zetsu standen vor ihm.

Pein hatte sich Deidara und Kakuzu zur Brust genommen und schiss die zusammen und das noch heftiger als Itachi Hidan.

"Wir sollten ihn rausschmeißen!" meinte die schwarze Hälfte Zetsus und darauf meinte die weiße leise: "Der arme Tobi, sicher tut ihm jetzt das Herz ganz doll weh!"

Hidan sah auf, sah Zetsu an und erinnerte sich an das traurige Gesicht von Tobi, als er es ihm am See sagte und an das, was er sah, als Tobi mitten in der Nacht nach Hause kam und er unten auf ihn gewartet hatte, um ihn um Entschuldigung zu bitten ... um ihm zu sagen, dass er ihn wirklich liebt.

Aber Tobi hatte ihn nicht bemerkt und er wollte ihn nicht rufen, da Tobi eh weiter gegangen wäre ... ohne sich umzudrehen oder was zu sagen.

Hidan senkte seinen Kopf und sagte: "Ich wollte ihm nicht weh tun ... ok am Anfang schon, aber da wusste ich ja noch nicht, dass er mich liebte ... und da wusste ich doch auch noch nicht das er so süß aussieht und ich mich in ihn verliebe! Ich wollte ihm nie wehtun, weil ich mich wirklich in ihn verliebt habe! Ich liebe ihn so sehr ... Ich kann es gar nicht mehr in Worte ausdrücken so wichtig ist er mir geworden! Ich musste es ihm aber sagen, ich musste ihm von der Wette erzählen, sonst hätte ich nie ein reines Gewissen haben können ... Ich liebe ihn so sehr, ich wollte ihm nicht weh tun ... nie ... glaubt mir doch ... bitte ich hasse mich dafür das ich es getan habe, ich hasse mich dafür diese Wette eingegangen zu sein und ich hasse mich dafür es ihm nicht sofort gesagt zu haben ..."

Alle waren Still, hörten Hidan zu und sahen gespannt auf den Jashinist, als dieser unter Tränen sagte: "Ich würde für ihn sogar Jashin verlassen so wichtig ist er mir! Ich scheiß auf Jashin ... ich scheiß auf diese dumme Unsterblichkeit ... ich scheiß auf euch alle ... ich möchte nur wieder Tobi haben! Ich möchte morgens aufwachen und meinen kleinen Trottel neben mir liegen sehen ... Ich möchte ihn an mich drücken und ich möchte ihn folgen ... egal wohin ..."

Da sah Hidan Conan die Pein etwas ins Ohr flüsterte.

Sie hatte ein besorgtes Gesicht und man sah das sie geweint hatte, als sie fertig war ging sie einen Schritt zurück und Pein meinte dann: "Wir gehen jetzt alle in unsere Zimmer, schlafen drüber und morgen sehen wir weiter ..."

Alle gehorchten, drehten sich auf ihrem Absetzen um und gingen in ihr Zimmer.

Hidan wollte gerade seine Tür schließen um seine Wut über sich und die Welt an irgendwas auszulassen als Pein noch so zu ihm meinte: "Und das von eben, sagst du besser Tobi, bevor er noch irgendwas dummes tut!"